



MEDIENMITTEILUNG

07 | 2014

FRANKFURT, 10.03.2014

Ligavorstand beschließt Neu-Verteilung von internationalen Erlösen für die Spielzeiten 2015/16 und 2016/17

Angesichts der positiven Vermarktungsprognose der DFL hat der Ligavorstand im Rahmen seiner heutigen Sitzung Anpassungen mit Blick auf die Verteilung der Auslandserlöse beschlossen. Dabei wird der Basisbetrag für alle 18 Clubs der Bundesliga in den Spielzeiten 2015/16 und 2016/17 von 27 Millionen Euro auf 45 Millionen Euro erhöht. Davon erhält jeder Club 2,5 Millionen Euro. Eine Staffelung der Gelder, wie dies bislang der Fall war, ist nicht mehr vorgesehen.

Die weiteren Erlöse werden entsprechend der Punkte in der UEFA-Fünfstufigenwertung an jene Clubs ausgekehrt, die mit ihren Leistungen in der Champions League und der Europa League zur erfolgreichen Gesamt-Bilanz des deutschen Profi-Fußballs in den vergangenen Jahren beigetragen haben. Von dieser Regelung würden nach derzeitigem Stand elf Clubs profitieren.

Die 2. Bundesliga wird weiterhin 1,8 Millionen Euro aus der Auslandsvermarktung der Bundesliga pro Jahr erhalten. Zusätzlich sollen – nach einer entsprechenden Bestätigung durch die Mitgliederversammlung des Ligaverbandes - künftig die kompletten Einnahmen des deutschen Profi-Fußballs aus dem UEFA-Solidaritätssystem für Nicht-Champions-League-Starter an die Clubs der zweithöchsten Spielklasse fließen, um dort gezielt die Qualität der Leistungszentren zu verbessern. Dies würde eine Steigerung von rund fünf Millionen Euro pro Spielzeit auf nach derzeitigem Stand 8,5 Millionen Euro bedeuten.

„Die aller Voraussicht nach signifikanten Erlös-Steigerungen der DFL im internationalen Bereich werden der Liga neue Spielräume in einem erheblichen Umfang verschaffen. Von daher war es angebracht, noch einmal über den 2012 entwickelten Verteiler-Beschluss zu sprechen und schließlich Anpassungen vorzunehmen. Dabei haben sich insbesondere die Champions-League-Starter solidarisch gezeigt“, erklärt Liga-Präsident Dr. Reinhard Rauball.

In den Spielzeiten 2013/14 und 2014/15 werden zunächst 66 Millionen Euro und anschließend 70 Millionen Euro insgesamt an die Clubs aus der Auslandsvermarktung ausgekehrt. Die DFL hatte angekündigt, dass die internationalen Erlöse ab 2015/16 auf eine Summe zwischen 100 und 150 Millionen Euro jährlich steigen wird.

Pressekontakt
Christian Pfennig
Direktor Kommunikation und
Werbung

T +49 69 / 6 50 05-333
E presse@bundesliga.de



DFL

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Guillettstraße 44 - 46
D-60325 Frankfurt/Main
T +49 69/6 50 05-0
F +49 69/6 50 05-555
E info@bundesliga.de
W bundesliga.de